

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr. 2

FEBRUAR 1935

Nr. 2

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR FEBRUAR 1935.

(Die in Klammern beigetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Februar d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 409 737, am letzten 409 928. Im Berichtsmonat wurden 271 (248) Ehen geschlossen. Geboren wurden 555 (553) Kinder, darunter 85 (78) uneheliche, 14 (10) totgeborene. Gestorben sind 399 (396) Personen, darunter 36 (29) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache war Grippe in 53 Fällen (im Vormonat: Herzkrankheiten in 83 Fällen). Von den gestorbenen Säuglingen waren 8 (4) unehelicher Geburt. Auf 100 Lebendgeborene trafen 6,65 (5,34) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 322 (307) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles, Buch und Kraftshof vorgenommen; außerdem fanden 84 (85) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 8 312 (2 786) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang hierbei fiel auf Influenza mit 8 020 (2 337) Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1 066 (972) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 184 (178) Pflinglinge betreut; insgesamt wurde sie in 482 (552) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 173 (194) Kinder geboren und zwar 94 (97) Knaben und 79 (97) Mädchen; neu aufgenommen wurden 171 (193) Wöchnerinnen und 147 (183) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 58 (64) Wöchnerinnen, 106 (111) Kranken und 1 (4) Hausschwangeren belegt. Das städtische Mütter- und Säuglingsheim war am Schlusse des Monats mit 77 (67) Säuglingen, 6 (1) Müttern und 4 (4) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 900 (1 015) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 18 (21) Personen zur Betreuung angemeldet; darunter 0 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 62 (69) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1 615 (1 505) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 2 003 (1 605) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 64 318 (62 512) Personen, darunter 20 596 (19 611) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 35 972 (36 709) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 336 (289) Baugesuche neu eingereicht und 236 (316) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 753 (1000) mit insgesamt 3 012 (4 040) cbm Inhalt. Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in 435 (566) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 8 (20) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (2) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 444 043 (1 585 309) cbm Wasser ab. Das städtische Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 587 520 (3 821 120) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 546 520 (3 840 120) cbm. Das städtische Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 4 549 235 (4 630 866) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 244 159 (1 390 744) Personen ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 617 130,90 (675 396,88) RM. Im Fremdenverkehr wurden 11 002 (11 747) neu zugereiste Fremde festgestellt; die Zahl der Übernachtungen betrug 18 601 (19 854). Die städtische Galerie wurde von 1 284 (1 317) Personen besucht, die Fränkische Galerie von 575 (724), die Folterkammer von 1 681 (1 361) und das Musikhistorische Museum Neupert von 1 643 (933) Personen. Der Tiergarten wurde besucht von 4 401 (3 513) Personen. Zur Milchversorgung standen 4 845 784 (4 932 517) Liter Milch zur Verfügung. Im städtischen Schlachthof wurden geschlachtet 2 858 (3 593) Stück

Rindvieh, 4 371 (4 996) Kälber, 1 053 (1 512) Schafe, 4 (8) Ziegen, 12 629 (14 684) Schweine, außerdem 43 (155) Spanferkel, sowie 38 (59) Pferde. Im städtischen Viehhof wurden lebend zugetrieben: 5 270 (7032) Stück Großvieh, 4 464 (5 264) Kälber, 1 053 (1 466) Schafe, 5 (14) Lämmer, 4 (8) Ziegen, 13 (0) Kitzen, 13 509 (16 653) Schweine und 43 (149) Ferkel; außerdem wurden geschlachtet eingebracht: 475 (437) Kälber, 0 (1) Schafe, 1 (1) Lämmer, 22 (0) Kitzen, 241 (253) Schweine und 24 (33) Ferkel. Wieder ausgeführt wurden 2 402 (3 423) Stück Großvieh, 93 (268) Kälber, 2 (0) Kitzen und 1 036 (1 722) Schweine. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 2 478 (1 967) Proben untersucht und dabei 56 (90) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Februar d.J. 122,5 (122,4) festgestellt; als Großhandelsindex 100,9 (101,1) und als Nürnberger Index (Basis Januar/März 1934 = 100) 100,8 (101,1). Bei der städtischen Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 3 654 631,84 (5 203 472,28) RM eingelegt und 2 264 961,66 (3 202 222,39) RM abgehoben; mehreingelegt wurden also 1 389 670,18 RM (im Vormonat: 2 006 249,89 RM). Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 18 634 063,99 (21 419 001,23) RM; die Abhebungen und Überweisungen 19 801 189,21 (21 081 782,85) RM. Mehrabhebung 1 167 125,22 RM (im Vormonat: Mehrzugang 337 218,38 RM). Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 86 663 283,25 (86 221 578,79) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 3 122 (3 045) Angebote von Arbeitgebern und 35 742 (36 965) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 3 036 (3 057) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 6 972 (6 593) männliche und 2 660 (2 664) weibliche, zusammen 9 632 (9 257) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städtischen Versicherungsamts stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 134 096 (131 278) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 57 371 (57 154) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 112 447 (109 620) Personen, darunter 47 126 (46 903) weibliche und 6 212 (5 634) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 125 (113) Personen; Witwer- und Witwenrenten an 30 (21) Personen und Waisenrenten an 18 (11) Waisen. Insgesamt wurden 734 990,50 (714 128,50) RM Invaliden-, Alters-, Witwer-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 550 (592) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 77 638,80 (75874,45) RM. Die Fürsorgeleistungen des städtischen Wohlfahrtsamtes betrugen im Februar d.J. 836 147 (877 271) RM. An Rentenvorschüssen wurden 1 416 (677) RM gewährt. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2 011 (2 067) Säuglinge, darunter 324 (310) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1274 (1607) Kinder, darunter 284 (367) uneheliche in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1 962 (1 991) Pfléglinge betreut; darunter befanden sich 232 (286) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4 518 (4 498) Mündeln. Das Vermittlungsamt erledigte 135 (162) Fälle. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 377 350 (370 143) RM; der Stand der Pfänder 37 105 (36 432). Gewerbebeanmeldungen erfolgten 271 (441), Gewerbeabmeldungen 403 (501).

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Pers.	Weggezogene Pers.
Februar 1935	271	541	14	399	1751	1526
Januar 1935	248	543	10	396	2069	1501
Februar 1934	315	418	17	369	1538	1596

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	245	213	458	52	31	83	541
Totgeborene	8	4	12	1	1	2	14
Februar 1935	253	217	470	53	32	85	555
Januar 1935	243	232	475	36	42	78	553
Februar 1934	178	188	366	36	33	69	435

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. *)		Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. *)	
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	ehel.	uneh.
Typhus und Paratyphus.....	-	-	-	-	-	Darokatarrh u. Darmgeschwür	2	2	4	4	-
Masern.....	-	-	-	-	-	Blinddarmentzündung.....	2	3	5	-	-
Scharlach.....	-	1	1	-	-	Krankheiten der Leber und Gallenwege.....	3	3	6	-	-
Keuchhusten.....	-	-	-	-	-	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane.....	1	5	6	-	1
Diphtherie.....	2	4	6	-	-	Nierenentzündung.....	7	7	14	-	-
Grippe.....	24	29	53	2	-	Anderer Krankheiten d. Harn- u. Geschl.-Organe.....	5	1	6	-	-
Tuberkulose d. Atmungsorgane...	7	7	14	-	-	Fieberhafte Fehlgeburt.....	-	-	-	-	-
Tuberkulose and. Organe.....	2	2	4	-	-	Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett...	-	1	1	-	-
Miliartuberkulose.....	-	-	-	-	-	Anderer Folgen der Geburt....	-	2	2	-	-
Syphilis.....	1	1	2	-	-	Krankh. der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane.....	3	-	3	-	-
Anderer Infektionen und parasitäre Krankheiten.....	3	2	5	-	1	Angeborene Mißbildungen und Krankh. d. Neugeborenen.	13	5	18	14	4
Krebs und andere bösartige Neubildungen.....	23	26	49	-	-	Altersschwäche.....	3	12	15	-	-
Anderer Neubildungen.....	1	1	2	-	-	Selbstmord.....	4	2	6	-	-
Chron. Gelenkrheumatismus und Gicht.....	-	-	-	-	-	Mord und Totschlag.....	2	-	2	1	-
Zuckerkrankheit.....	5	2	7	-	-	Verunglückung und andere auß. Einwirkungen.....	11	2	13	-	-
Akut. u. chron. Alkoholismus...	-	-	-	-	-	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen.....	9	-	9	1	-
Anderer Allgemeinkrankh. und chron. Vergiftungen....	2	1	3	-	-	Februar 1935.....	206	193	399	28	8
Tab. dors. u. progress. Paralyse	2	2	4	-	-	Januar 1935.....	212	184	396	25	4
Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben.....	16	10	26	-	-	Februar 1934.....	183	186	369	24	3
Anderer Krankh. d. Nervensyst. u. der Sinnesorgane.....	5	5	10	4	-						
Herzkrankheiten.....	24	28	52	-	-						
Anderer Krankh. d. Kreislauforg.	9	12	21	-	-						
Bronchitis.....	2	-	2	-	-						
Lungenentzündung.....	5	11	16	1	2						
Anderer Krankheiten der Atmungsorgane.....	8	4	12	1	-						

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmonat: 6,65, im Vormonat: 5,34, im entspr. Monat des Vorjahres: 6,46.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	un-bek.	zus.		m.	w.	un-bek.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus . .	6	4	-	10
Scharlach	11	25	-	36	Lungenentzündung, croupöse .	13	11	-	24
Masern	9	17	-	26	Mumps	2	2	-	4
Röteln	1	1	-	2	Knochenmarkentzündung	-	-	-	-
Rotlauf	5	6	-	11	Kontagiöse) Trachom	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	42	48	-	90	Augenerkrankung) Blennorrhoe .	1	-	-	1
Kindbettfieber	-	1	-	1	Windpocken	13	20	-	33
Eiterfieber, Blutvergiftung . .	-	-	-	-	Bißverletzg.d.tollwutverd.Tiere	-	-	-	-
Unterleibstyphus	1	-	-	1	Fleisch-, Fisch- und Wurst-	-	-	-	-
Genickstarre	-	1	-	1	vergiftung (Paratyphus) . . .	-	-	-	-
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose	-	-	-	-
Brechdurchfall (Cholera nostras)	3	2	-	5	Lungentuberkulose	8	2	-	10
Ruhr	-	-	-	-	Malaria	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Infuenza	1730	2114	4176	8020	Februar 1935	1865	2270	4177	8312
Keuchhusten	20	16	1	37	Januar 1935	848	964	974	2786
Kinderlähmung, spinale	-	-	-	-	Februar 1934	453	486	86	1025
Wechselieber, interm.Neuralgie	-	-	-	-					

5. Wetter.

6. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Luft-Temperatur					Luftdruck mittl. in mm	Be-wölkg. mittl. in %	Nieder-schl. Höhe in mm
	mitt- lere °C	höchster		tiefster				
		°C	Monats- tag	°C	Monats- tag			
Febr. 1935	2,1	15,1	20.II.	-12,0	9.II.	730,0	71	63,4
Jan. 1935	-1,1	7,4	1.I.	-10,3	12.I.	737,3	90	50,0
Febr. 1934	1,3	14,5	26.II.	-12,8	3.II.	741,7	59	3,0

Monat	Pegelstand (a.d.Museumsbrücke)				
	höchster	tiefster		durch- schn. cm	
		cm	Monats- tag		cm
Febr. 1935	94	17.II.	27	1.II.	52,0
Jan. 1935	51	26.I.	26	22.I.	36,0
Febr. 1934	36	23.II.	19	7.II.	28,0

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Februar 1935	25 420	1 143	26 563	112 120	80 639	7 791
1. Januar 1935	25 266	1 143	26 409	111 940	80 588	7 788
1. Februar 1934	24 455	1 141	25 596	110 220	79 393	7 753

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch ge- meinnütz. Bautätigk.	an Wohn- häu- sern	an sonst. größeren Ge- bäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst.gr. Gebäude	
	Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
	Februar 1935	154	-	-	9	163	142	32	12	44	-	3	-
Januar 1935	155	-	-	9	164	131	54	16	70	-	1	-	1
Februar 1934	10	-	-	-	10	-	35	9	44	1	-	-	-

9. Neuentstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zu- sammen	davon Wohnungen mit Gewer- beräumen
	mit..... Wohnräumen 1)								mit..... heizbaren Wohnräumen 1)								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.			
Februar 1935	-	2	44	53	71	2	2	3	147	11	7	4	3	5	177	1	
Januar 1935	-	-	29	48	76	16	12	7	40	60	50	15	11	12	188	3	
Februar 1934	-	1	6	17	7	6	3	2	1	11	14	4	8	4	42	2	

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

10. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			D a r u n t e r								Unter den an- erk. Wohlf.- Erwerbslosen befinden sich Fürsorge-Arb.	
							Arbeitslosen- unterstützungs- Empfänger		Krisenunter- stützungs- Empfänger		Anerk. Wohlf.- Erwerbslose einschl. der Fürs.-Arb.		Arbeitslose ohne Unter- stützung (+)			
	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Febr. 1935	20309	8372	28681	18894	7623	26517	2388	704	4584	1956	6464	2116	5458	2847	59	1
Jan. 1935	21987	8884	30871	19475	7992	27467	2149	706	4444	1958	6843	2189	5839	3139	3	1
Febr. 1934	26982	11771	38753	24798	10662	35460	1522	1310	6285	3586	10168	3269	6823	2497	40	4

*) Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

11. Arbeitsamt Nürnberg.

(Nachweis für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg)

Monat	Arbeitsgesuche				Offene Stellen (einschl. namentl. Anforderungen)				Vermittlungen (einschließlich namentlicher Anforderungen)	
	Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)		Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Februar 1935	2 840	1 470	23 363	10 379	1 725	1 194	1 763	1 359	1 866	1 170
Januar 1935	5 403	2 971	25 992	10 973	1 674	1 224	1 697	1 348	1 885	1 172
Februar 1934	3 170	2 319	33 755	14 749	780	980	1 243	1 148	1 031	1 007

12. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungs- amtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats											
	Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtig.			Krankenversiche- rungspflichtige insgesamt		Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh. vers.		Beschäftigte im Arbeitsdienst		Arbeitsunfähige Kranke		
	m.	w.	ZUS.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zusammen		darunter Wöchner- innen
Februar 1935	76725	57371	134096	65321	47126	7099	2483	217	-	3034	3178	370
Januar 1935	74124	57154	131278	62717	46903	6684	2553	223	-	2927	2707	339
Febr. 1934	66628	56266	125894	58428	46203	7935	4692	180	-	1820	2309	530

13. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	Februar 1935	Januar 1935	Fürsorgenehmer	Februar 1935	Januar 1935
	RM	RM			
Laufende Barunterstützungen . . .	676 807	683 402	<u>Laufend Barunterstützte :</u>		
Einmalige Barunterstützungen . .	12 871	23 069	Sozialrentner	2 809	2 819
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonstige Sachleistungen . .	28 487	55 687	Kleinrentner u. Gleichgestellte	830	844
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge . . .	71 689	64 106	Kriegsopfer	143	154
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und auswärts)			Wohlfahrtserwerbslose . . .	11 726	11 850
Privatpflege	21 809	23 689	Sonstige Bedürftige	4 317	4 350
in Anstalten	9 550	12 826	Auswärts Wohnhafte	321	332
Wochenfürsorge	3 748	4 668	Barunterstützte:	20 146	20 349
Arbeitsfürsorge:			<u>Hiezu:</u>		
Arbeitsprämien und Verköstigung	8 664	7 676	Beschäftigte Pflichtarbeiter	584	473
Tariflöhne	2 522	2 148	" Fürsorgearbeiter	16	15
Gesamtbetrag :	836 147	877 271		20 746	20 837
Zusatzrenten an 1554 Kriegsopfer (Januar 1561)	52 268	52 338	<u>Hievon ab :</u>		
Rentenvorschüsse an 23 Kriegsopfer (Januar 15)	1 416	677	Pflichtarbeiter, welche f. d. Familie laufende Barunterstützung erhalten	523	418
Ausgefertigte Arztscheine . . .	4 103	7 541	Gesamtzahl d. Dauerunterstützten Stand der laufend Unterstützten am Ende des Monats . .	20 223	20 419
" Armenrechtszeugnisse	551	607	<u>Vorübergehend Unterstützte</u>		
" Mietsteuernachlaßbescheinigungen	12 545	12 549	mit Geld, Sachleistungen usw. mit einmaligen Barunterstützungen (an laufend oder vorübergeh. Unterstützte)	1 678	2 732
			Kinder in Privatpflege . . .	741	1 081
			Kinder in Erziehungsanstalten	1 277	1 277
			Wochenfürsorgefälle	442	476
				152	161

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

M o n a t	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiet u. zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen 1)	auf den Friedhöf. d. Ev. Kirchenverw. 2)	auf den israelit. Friedhöfen	zu-sammen	zu-sammen	D a v o n w a r e n				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev. Luth.	Katholisch	Sonstige
Februar 1935	114	118	1	82	7	322	84	60	24	71	8	4
Januar 1935	106	128	1	67	5	307	85	66	19	70	9	6
Februar 1934	101	114	1	78	9	303	60	48	12	48	8	4

1) in Höfen, Großreuth b. Schw. und Ziegelstein.

2) in St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf und St. Jobst.

15. Besucher der städtischen Bäder.

M o n a t	B e s u c h e r										in Flußbäd., im Dutzendt. bad und im Stadionbad	insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Z u s a m m e n					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
Februar 1935	43 722	20 596	64 318	21 979	13 993	35 972	65 701	34 589	100 290	-	100 290	
Januar 1935	42 901	19 671	62 512	22 660	14 049	36 709	65 561	33 660	99 221	-	99 221	
Februar 1934	44 834	23 964	68 798	21 980	13 447	35 427	66 814	37 411	104 225	-	104 225	

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für												Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.
	Rindfleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lamm- fleisch	Schwarz- brot (Mischbrot)	Weizen- mehl	Tafel- butter	Land- butter	Marga- rine	Zucker gemahlen	Reis	Kartoffel		
Februar 1935	75	70	85	75	18	18-26	152-160	120-125	63-115	38-39	14-35	4-5½	9-14	24
Januar 1935	75	70	85	70	18	18-26	150-160	120-125	63-115	37-39	12-35	4-4½	10-15	24
Februar 1934	70	70	80	70	18	19-27	130-170	100-128	65-110	37-38	12-35	3-5	8-14	24

17. Indexziffern.

Monat	Reichs- Index (Basis 1913/14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan./ März 1934 = 100)	Großhandelsindex (Basis 1913 = 100)				
			ins- gesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für indu- strielle Rohstoffe u. Halbwaren	für indu- strielle Fertig- waren
Februar 1935	122,5	100,8	100,9	99,7	80,8	91,7	119,8
Januar 1935	122,4	101,1	101,1	100,3	81,0	91,8	119,3
Februar 1934	120,7	100,0	96,2	91,9	73,4	90,5	114,5

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben zur Lebenshaltung einer				
		5- köpfigen Familie	4- köpfigen Familie	3- köpfigen Familie	2- köpfigen Familie	alleinste- henden Person 2)
in Reichsmark						
Januar 1935	Lebensmittel (ohne Bier) 1)	2,37	1,96	1,56	1,18	1,14
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung . .	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe .	0,78	0,71	0,63	0,56	0,55
	Steuern, Sonstiges	0,68	0,59	0,57	0,51	0,49
	Zusammen :	5,43	4,47	3,89	3,33	3,07
Januar 1934	Lebensmittel (ohne Bier) 1)	2,37	1,95	1,55	1,17	1,14
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung . .	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe .	0,78	0,71	0,63	0,56	0,55
	Steuern, Sonstiges	0,69	0,60	0,58	0,56	0,50
	Zusammen:	5,44	4,47	3,89	3,37	3,08

1) Einschl. Bier (1,5 Ltr. für die 5- und 4-köpfige Familie, 1 Ltr. für die 3- und 2-köpfige Familie und 0,75 Ltr. für die alleinstehende Person) erhöhen sich die Ausgaben für Lebensmittel um 0,66 RM bei der 5- und 4-köpfigen Familie, 0,44 RM bei der 3- und 2-köpfigen Familie und 0,33 RM bei der alleinstehenden Person.

2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

(Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen)

Berufe	1. Januar	1. Okt.	1. Januar	Berufe	1. Januar	1. Okt.	1. Januar
	1935	1934	1934		1935	1934	1934
	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
a) Gelernte Berufe:							
Bäckergehilfen (Erstgehilfen) . . .	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	105
Brauer, Schäffler, Bierführer. . .	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider IV.-I. Kl.	69-81	69-81	69-81
Buchbinder	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmachh. II. u. I. Kl.	75 u. 85	75 u. 85	75 u. 85
Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer, Putzer	103	103	103
Bürsten- und Pinselmacher.	73	73	73	Tapezierer	86	86	86
Dachdecker	98	98	98	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	78	78	78
Flaschner, Installateure.	96	96	96	Wäschmeister, Bügler in Waschanst.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	103	103	103				
Kaminkehrergehilfen.	92	92	92	b) Angelernte u. ungelernete Berufe:			
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter . . .	78	78	78
Kunst- und Bauschlosser.	92	92	92	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	78
Maler.	90	90	90	Helfer i. Flaschnereien, Installation	85	85	85
Metallfacharbeiter ¹⁾	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe. . . .	62	62	62
Metzger in Kleinbetrieben ²⁾	73,3	73,3	83,3	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften. .	80	80	80
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer. . . .	94	94	94	Helfer in der elektr. Installation .	69	69	69
Monteure d. Elektroinstallations- gewerbes.	92	92	92	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutscher i. Mühlengewerbe .	83	83	83	Wäscherinnen in Waschanstalten. . .	45	45	45
Näherinnen selbst. i. d. Wäschefabr.	35	35	35	Zementarbeiter im Baugewerbe. . . .	86	86	86
Modistinnen (1. Garniererin).	60	60	60	Ungel. Arbeiter d. Metallindustrie ¹⁾	59-61	59-61	59-61

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.

2) Beim Meister wohnend.

Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt Nürnberg

für Februar 1935.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg im Februar 1935.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes Nürnberg,

Oberregierungsrat Dr. Fr. H e r a t h .

Monatsbericht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit	
Luftdruck mit Schw.-K..	742,2	18.	707,3	23.	34,9	mind. 0,1 mm Niederschl.	19
Lufttemperatur.....	15,1°	20.	-12,0°	9.	27,1°	mehr als 0.2 mm "	19
Absolute Feuchte.....	7,6	16.	1,4	9.	6,2	mind. 1,0 mm "	15
Relative Feuchte.....	97 %	14.	45 %	9.u.20.	52%	Schneefall	11
Größter tägl. Niederschlag.....			11,3 mm	am 4.		Schneedecke	4
Heitere Tage (unt.2,0 i.Mittel).....					4	Graupeln	1
Trübe Tage (über 8,0 i.Mittel).....					16	Hagel	-
Sturmtage (Stärke 8 und mehr).....					7	Gewitter	-
Eistage (Max. unter Null).....					4	Nebel	5
Zahl der Frosttage (Min. unter Null).....					10	Reif	9
Sommertage (Max. 25° und mehr).....					-	Tau	1

Windverteilung:

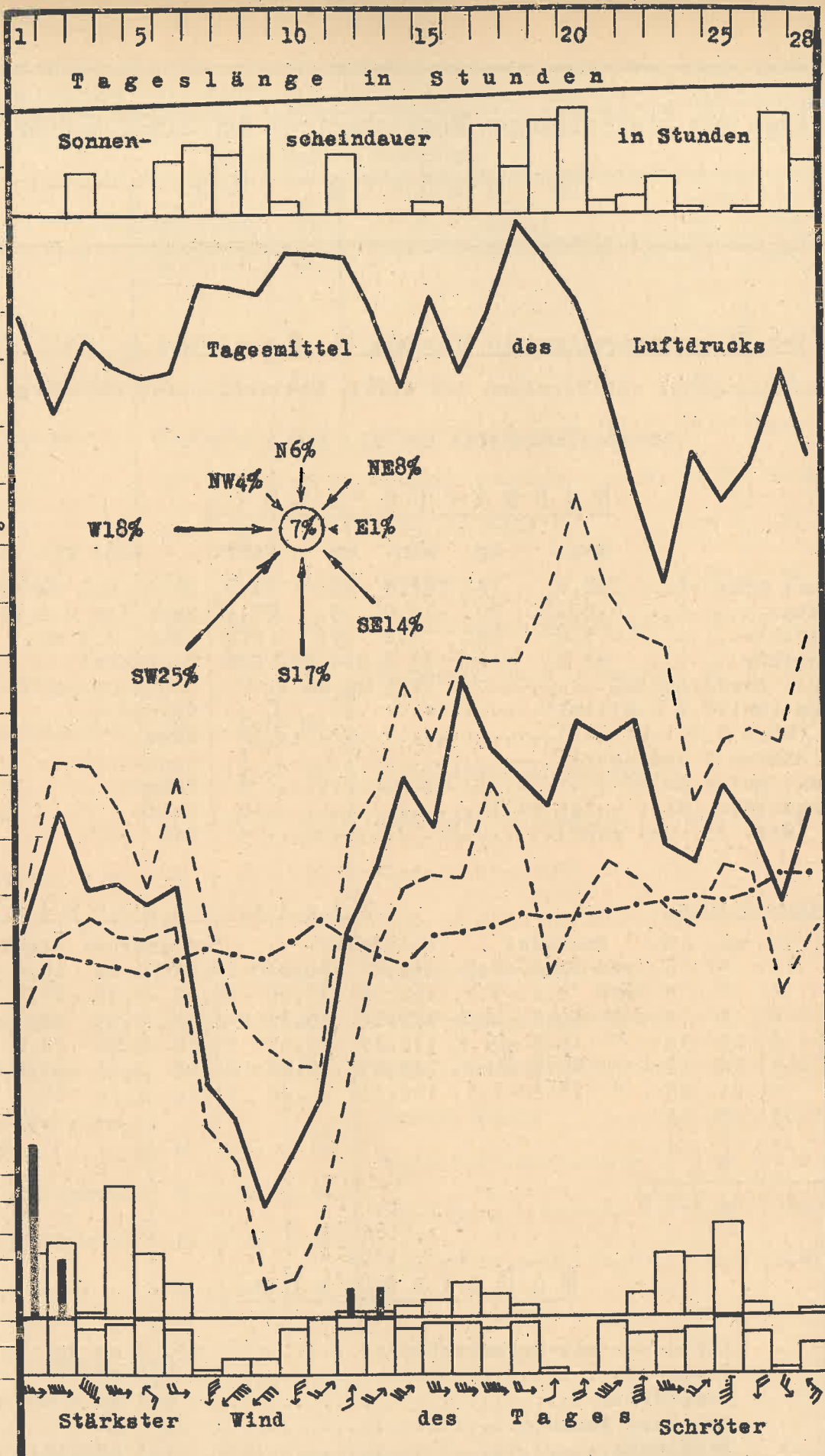
	7	14	21	Sa.	%
N	1	2	2	5	6
NE	2	3	2	7	8
E	1	-	-	1	1
SE	3	3	6	12	14
S	6	3	5	14	17
SW	7	9	5	21	25
W	3	7	5	15	18
NW	2	1	-	3	4
O	3	-	3	6	7
Sa.	28	28	28	84	100 %

Pentadenübersicht:

Pentade:	Luftdruck:	Temperatur:	Bewölkg.:	Nieder-
vom 31.1.-4.2.	151,17	30,23	7,21 1,44 48,0 5,28	24,2
vom 5.2.-9.2.	164,79	32,96	-16,92 -3,38 25,3 5,06	19,8
" 10.2.-14.2.	177,14	35,43	-4,45 0,89 44,3 8,86	2,0
" 15.2.-19.2.	178,47	35,69	29,50 5,90 38,0 7,60	7,5
" 20.2.-24.2.	113,09	22,62	27,63 5,53 31,6 6,32	12,0
" 25.2.-1.3.	106,31	21,26	17,34 4,34 32,1 6,42	9,8

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere.....	730,3 mm Hg
Temperatur.....	2,1 C°
Dampfdruck.....	4,3 mm
Relative Feuchte.....	78 %
Bewölkung.....	7,1 Zehntel.



Höchste Temperatur -----
Tagesmittel _____
Tiefste Temperatur - . - . - .
40 jähr. Tagesmittel

Niederschlag in Liter pro qm []
Schneehöhe in cm []

Die Witterung im Februar 1935 in Nürnberg.

Der letzte Wintermonat war heuer -abgesehen von einer fünftägigen Kälteperiode- mild und niederschlagsreich. Dies hatte seine Ursache in der regen Tiefdrucktätigkeit auf dem Atlantischen Ozean, die zeitweise auch auf den Kontinent übergriff. Zahlreiche Druckstörungen nahmen ihren Weg in Richtung auf das Festland, zum Teil überquerten sie Mitteleuropa. Dadurch erhielt der ganze Monat einen unbeständigen Charakter.

Die Temperatur war um 1,7 Grad höher als das langjährige Mittel; 22 Tage hatten eine höhere und nur 6 Tage eine tiefere Temperatur. Die einzige größere Kältewelle mit kräftiger Polarzufuhr dauerte vom 7. bis 11. Februar. Die Temperatur während dieser Zeit betrug im Mittel -6,5 Grad und lag um 7 Grad unter dem Normalwert; das tiefste Tagesmittel war mit -9,2 Grad auch das tiefste des ganzen Winters (am 9.). Eine Woche später, am 16., wurde der Höchstwert mit 8,9 Grad erreicht. Bei den Extremtemperaturen ist der Unterschied noch größer: am 9. sank das Thermometer bis auf -12,0 Grad, das ist die tiefste Temperatur, die im Winter 1934/35 beobachtet worden ist. Auch der Höchstwert des vergangenen Winters fällt in den Februar mit 15,1 Grad am 15. Entsprechend dem milden Charakter des Monats wurden nur an 10 Tagen Frostgrade beobachtet (sogen. Frosttage) und nur an 4 Tagen blieb die Temperatur den ganzen Tag unter 0 Grad (sog. Eistage).

Auch beim Luftdruck kommt das zahlreiche Auftreten von Druckstörungen in dem niedrigen Monatsmittel zum Ausdruck: 1935 730,0 mm, normal 735,0 mm. Die Schwankungen waren allgemein ziemlich groß. Am 18. sank der Luftdruck auf 707,0 mm, ein Wert, der seit 1912 nicht mehr erreicht worden ist. An diesem Tage zog ein Tiefdruckausläufer -von den Britischen Inseln kommend- über Mitteldeutschland hinweg, wobei Nordbayern in die Nähe seines Zentrums zu liegen kam. Fünf Tage später, am 23., stieg der Luftdruck auf 741,8 mm, dem Höchstwert des Monats.

Die Luftzufuhr war vorwiegend ozeanisch oder subtropisch, den höchsten Anteil hatten die Südwest-Winde mit 25 %, dann folgen West mit 18 % und Süd mit 17%. Der Anteil dieser 3 Richtungen betrug also nicht weniger als 60 % aller Beobachtungen. Demgegenüber erreichten die Nord-, Nordost-, und Ost-Winde nur 15 %. Infolge der meist großen Druckunterschiede war auch die Luftbewegung verhältnismäßig stark. Nicht weniger als 7 Sturmtage (Windstärke überschreitet 17 m/sec.) hatte der heurige Februar! Das Monatsmittel der Windgeschwindigkeit lag mit 5,5 m/sec. weit über dem Normalwert von 3,4 m/sec.

Als eine weitere Folge der regen Tiefdrucktätigkeit ist der Niederschlagsreichtum anzusehen. An 19 Tagen fiel meßbarer Niederschlag, davon an 11 Tagen Schnee oder Regen und Schnee. Insgesamt wurden 63,4 Liter/qm gemessen. Das ist der doppelte Betrag der normalen Menge. So reichlich auch die Niederschläge waren, so selten kam es zur Bildung einer zusammenhängenden Schneedecke. Nur an 5 Tagen konnte eine solche aufgezeichnet werden; ihre Höhe betrug 1 - 6 cm. Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft betrug 78,2 %, das entspricht ungefähr dem langjährigen Wert.

Der Bewölkungsgrad war im Mittel fast normal (71 % gegen 68 % normal), ebenso die Sonnenscheindauer, die mit 78 Stunden knapp 30 % der möglichen Stundenzahl erreichte.

Gg. Bauer.

Feuerwache West

N Ü R N B E R G

F E B R U A R 1935

h = 307,4 m (47° 27' Nord 11° 03' Ost)
 Schwerekorrektion + 0,3 mm Hg.
 Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit = 07¹⁶, 14¹⁶, 21¹⁶ Bahnzeit.

Tag	Luftdruck reduz. auf 0° u. N.-Schwere 700,0 mm			Temperatur in C°			Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemometer m/sec.	Bevölkung			Nieder-schlag mm	Schnee-höhe cm	Sonnen-scheindauer
	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21		7	14	21			
1.	32,5	32,1	31,5	1,7	1,4	2,3	4,3	4,8	4,5	91	93	89	SW 3	SW 5	SW 3	7,6	10	10	5,3	6	-	-
2.	27,2	24,7	24,2	4,6	5,4	6,1	5,0	5,5	5,9	91	87	87	SW 5	SW 5	SW 7	12,7	10	10	6,7	2	-	-
3.	30,0	33,8	30,4	3,6	0,8	6,0	4,3	3,5	4,5	82	58	92	NW 7	NW 7	S 2	10,0	8	7	0,3	-	-	-
4.	27,2	28,7	31,3	1,3	1,4	4,6	5,8	4,8	4,9	95	96	96	NW 3	W 2	W 1	4,7	10	10	11,3	-	-	-
5.	29,5	26,3	27,7	1,5	1,5	1,9	4,6	4,8	4,8	96	94	94	E 1	SE 1	W 2	1,9	10	10	5,3	-	-	-
6.	28,0	28,4	30,1	5,0	0,8	5,6	4,6	4,2	4,4	92	64	90	SW 1	N 3	N 3	3,9	10	5	3,2	-	-	-
7.	35,7	36,9	37,6	-1,8	-5,8	0,9	2,4	2,3	2,3	84	55	77	N 1	NE 3	NE 3	5,1	0	4	-	-	-	-
8.	35,8	35,7	35,9	-2,8	-7,0	-2,4	2,1	2,3	2,0	80	61	72	NE 3	NE 5	NE 1	6,8	0	8	-	-	-	-
9.	36,0	34,4	36,4	-4,2	-10,2	-3,5	1,4	1,5	1,5	78	45	81	NE 2	NE 3	N 2	6,5	0	0	-	-	-	-
10.	37,4	39,2	40,1	-5,3	-7,2	-4,2	1,9	2,0	2,1	85	66	77	C	N 2	C	0,7	10	9	-	-	-	-
11.	38,6	38,0	40,1	-4,5	-4,6	-4,3	2,0	2,9	3,0	79	89	94	S 2	SW 1	C	2,3	10	10	-	-	-	-
12.	40,2	38,5	37,3	+2,9	0,0	+3,5	3,6	3,2	3,4	95	56	75	C	SE 1	C	2,5	10	4	0,4	1	-	-
13.	36,1	33,8	30,6	4,2	2,5	5,1	4,4	4,9	4,6	87	79	82	SW 2	SW 2	SW 3	4,3	10	10	0,4	1	-	-
14.	26,2	26,3	29,0	4,1	8,3	8,7	5,9	6,2	5,4	97	75	81	S 3	SW 3	SE 4	6,3	10	10	1,2	-	-	-
15.	35,8	36,3	33,7	3,0	6,3	6,8	4,9	4,8	4,5	87	68	78	W 4	W 4	S 2	7,8	10	9	1,3	-	-	-
16.	27,1	29,2	29,6	8,5	8,8	9,6	6,9	7,6	5,9	84	91	68	SW 6	W 7	W 6	11,1	10	10	3,2	-	-	-
17.	28,4	35,3	39,1	7,6	5,6	9,5	5,3	4,2	4,5	68	56	67	W 6	W 5	SW 4	12,5	10	5	1,8	-	-	-
18.	41,7	41,9	41,8	4,0	8,7	9,5	5,1	5,0	4,8	84	59	74	SW 2	W 1	SE 1	4,1	10	9	1,2	-	-	-
19.	39,9	38,2	37,4	-0,4	10,7	11,7	4,1	4,8	4,6	92	50	75	SE 1	S 2	SE 2	1,7	2	1	-	-	-	-
20.	36,9	35,0	33,2	1,6	7,2	15,1	4,1	5,3	4,3	80	45	57	SE 1	SW 1	SE 3	3,3	1	0	-	-	-	-
21.	29,1	26,7	27,6	4,4	10,4	12,1	4,4	5,8	6,1	70	62	87	S 2	S 1	SW 3	5,8	8	10	2,0	-	-	-
22.	24,6	17,3	14,0	2,8	9,4	10,5	4,8	4,9	5,1	86	56	60	S 2	SE 3	S 7	7,4	6	10	5,3	-	-	-
23.	8,9	7,0	14,9	7,3	1,8	10,0	4,8	6,0	4,3	91	79	82	SE 3	SW 5	S 1	6,5	10	10	4,7	-	-	-
24.	18,1	22,3	24,5	4,2	2,6	4,7	4,8	5,2	4,9	96	84	89	SW 1	SW 1	SE 1	2,7	10	10	8,3	-	-	-
25.	18,5	18,3	17,8	6,5	4,8	6,7	5,2	5,3	5,1	82	74	79	S 4	S 4	S 3	7,7	10	10	1,2	-	-	-
26.	17,7	18,9	24,5	6,9	2,6	7,1	5,2	4,9	4,3	91	66	77	C	W 3	W 2	1,7	10	10	-	-	-	-
27.	29,8	28,5	25,6	4,8	0,8	6,7	3,6	3,2	3,4	86	50	71	W 2	SW 1	SE 1	3,0	0	2	-	-	-	-
28.	23,9	21,2	19,0	1,8	9,9	10,2	4,9	4,9	4,7	93	53	83	S 1	SE 2	SE 2	3,5	15	10	0,3	-	-	-
Mtl.	30,0	29,8	30,2	4,6	1,7	5,7	4,3	4,5	4,3	87	68	80	X	X	X	5,5	7,7	7,4	63,4	X	-	78